



Naturschutzbund Deutschland Gruppe Obertshausen e.V.

Ausgezeichnet mit dem Umweltpreis
des Kreises Offenbach 2007

Mitgliederversammlung und Vorstandswahlen beim NABU Obertshausen -Bewährtes Team bestätigt-

Ende März hat die Jahreshauptversammlung des NABU Obertshausen stattgefunden. Vorsitzender Peter Erlemann begrüßte im Nebenraum des Weinkellers an der Abtwiese im Stadtteil Hausen 11 Mitglieder und einen Gast.

Im Mittelpunkt standen neben dem Tätigkeits- und Kassenbericht die Neuwahlen des Vorstandes.

Zum Thema **Biotopschutz** konnte der Vorsitzende mitteilen, dass die Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet Gräbenwäldchesfeld, auf den drei betreuten Wiesen und acht Biotopflächen in gewohnter Weise durchgeführt wurden. Dies erfolgte in Zusammenarbeit mit Landwirten und Unterstützung durch den städtischen Bauhof.

Der Biotopverbund war erneut ein Schwerpunkt. Peter Kleinschmitt hat in enger Abstimmung mit uns einen Vortrag zusammengestellt, der im Umwelt-, Verkehrs- und Bauausschuss gehalten wurde.

Beteiligt hat sich der NABU wieder an der Aktion „Sauberhaftes Obertshausen“ und sammelte den Müll entlang der Tempelhofer Straße.

Unter dem Punkt **Artenschutz** wurde berichtet, dass an einem Auslass der beiden Amphibientunnel vom 10. - 16. März ein Eimer eingegraben war, um die Zahl der hier wandernden Frösche und Kröten zu ermitteln. 199 Tiere waren in den Eimer gelangt.

Die für Turmfalken aufgehängten Nistkästen waren beide besetzt.

Für Mehlschwalben wurden mit Hilfe des Bauhofs zwei neue Kunstnester in der Herrnstraße aufgehängt und die Kotbretter gereinigt.

Die **Öffentlichkeitsarbeit** umfasst regelmäßige Informationen über die verschiedenen Aktionen und Maßnahmen auf der Internetseite; aktuell sind mehr als 310 Berichte eingestellt. Hinzu kommen Pressemitteilungen und Aushänge im Schaukasten in der Seligenstädter Straße.

Veranstaltungen waren u.a. eine Vogelstimmenwanderung, eine Führung zu den Biotopflächen in der Rodauniederung und die „Fledermausnacht“ am Angelweiher.

Beim Heimat- und Geschichtsverein Obertshausen wurde ein Power-Point-Vortrag über die Entwicklung der Vogelwelt im NSG Hengster gehalten.

Anschließend legte Kassenleiter Joachim Hoffmann seinen Bericht vor und informierte über Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2018.

Dr. Hartmut von Kienle bestätigte die ordnungsgemäße und vorbildliche Kassenführung. Er beantragte die Entlastung des gesamten Vorstandes, die bei Enthaltung der Betroffenen einstimmig erteilt wurde.

Für die Wahl des neuen Vorstandes wurde Dr. von Kienle als Wahlleiter benannt.



Per Handzeichen wurden jeweils einstimmig bei Enthaltung der Betroffenen gewählt: (von links nach rechts) Joachim Aßmuth, 2. Vorsitzender; Ellinor Aßmuth Beisitzer; Joachim Hoffmann, Kassenleiter; Dr. Hartmut von Kienle, Kassenprüfer, Peter Erlemann, 1. Vorsitzender; Ute Wernicke, Beisitzer. Es fehlt Stefanie Picard-Weiß, Kassenprüferin.

Der alte und neue Vorsitzende dankte für das Vertrauen in den gewählten Vorstand. Erstes Ziel müsse es nun sein, den Biotopverbund zu einem guten Ende zu bringen.



Zum Abschluss der Versammlung stellte Joachim Aßmuth humorvoll, aber auch nachdenklich stimmend, die Feldlerche, Vogel des Jahres 2019, vor.

Der Bestand des einst auf allen Feldern und Wiesen in der Gemarkung vorkommenden Vogels ist seit 1998 dramatisch zurückgegangen und sein völliges Verschwinden ist zu befürchten.

Fotos. E. Erlemann, 29.3.2019